



Medienzentrale

des Erzbistums Köln

- **Zukunft in Solidarität und Gerechtigkeit.**
- Die Kirchen wollen nicht selbst Politik machen, sie wollen Politik möglich machen. Sie wollen mit beitragen zu einem Grundkonsens, sie wollen soziales Grundorientierungen ins Spiel bringen und mit dazu beitragen, dass Ausgangspunkt und Ziel der Politik den Kriterien der Gerechtigkeit genügen. Der Sozialstaat dient dem sozialen Ausgleich. Darum belastet er die Stärkeren zugunsten der Schwächeren. Eigentlich ist das eine Selbstverständlichkeit, aber in der aktuellen Debatte muss offensichtlich daran erinnert werden. Es bestehen keine Zweifel darüber, dass es durchaus einen wachsenden gesellschaftlichen Reichtum gibt und eine Tendenz, den Anteil der Kapitaleinkommen gegenüber dem Anteil der Lohnneinkommen zu vergrößern. Die erschreckend hohe Zahl von Arbeitslosen, die bedrohliche Zunahme von Kindern, Jugendlichen und alten Menschen, die unter der Armutsschwelle leben, die Forderung nach Flexibilisierung in einer globalisierten Welt und gleichzeitig die Diskussion um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und die Umstrukturierung des Gesundheitssystems mit seinen Folgen für alte und kranke Menschen stellt unsere Gesellschaft vor sozialethische Orientierungsfragen und Fragen nach Menschlichkeit und Gerechtigkeit. In der katholischen Soziallehre wird unter Gerechtigkeit verstanden, die gesellschaftlichen Verhältnisse immer so zu verändern, dass ein harmonisches Zusammenleben aller Gesellschaftsschichten möglich ist... Mit dieser Liste wollen wir Ihnen eine kleine Medienauswahl zu diesem brisanten Thema vorstellen.

Manfred Hütten

- **Menschenwürdig pflegen** BK605
D, 2001, 31 Titel (1 Koffer),
Die Zusammenstellung – anlässlich der „Woche für das Leben 2001“ – beinhaltet überwiegend Sachliteratur zu den Themen Pflege, Altern und Sterben und wird durch einige Romane ergänzt. (Siehe auch BK 611 „Sterben und Tod“ und BK 610 „Leben im Alter“).
- **Globalisierung** CD3508
D, 2001, Infotainment
Die CD-ROM bietet Informationen rund um das Thema Globalisierung. Fragen zur Globalisierung und Denkanstöße für die Weiterarbeit werden dem Nutzer gegeben.

- **Ohne Gang bist du nichts!** D176
Peter Schran, Katharina Wolff, D, 2002,
45 Min., F, Dokumentation

An deutschen Stadträndern wächst das soziale Elend. Am Beispiel des Ghettos Ossendorfer Weg im Kölner Westend illustriert die Dokumentation, welches Ausmaß kommunaler Sparzwang, soziale Not und Gewalt bereits angenommen haben.

- **Früchte des Zorns** DVD197
John Ford, USA, 1940, 124 Min., s/w, Spielfilm
Verarmte Landarbeiter finden während der Wirtschaftskrise der 30er Jahre kein Auskommen mehr. Sie machen sich durch Hitze und Staub auf den Weg ins gelobte Land Kalifornien. Doch auch hier erfahren sie die Macht und Unterdrückung durch die Großgrundbesitzer. Eine scharfe Kritik an den Auswüchsen des Kapitalismus und eine poetische Dokumentation des unbeugsamen Lebenswillens der Menschen. Einer der bedeutendsten Filme von John Ford, der John Steinbecks Roman kongenial umsetzt. Ein zeitloser Klassiker – ausgezeichnet mit 2 Oscars.

- **Ganz oder gar nicht** V3947
Peter Cattaneo, GB, 1997, 88 Min., F, Spielfilm
Aus Sheffield, der ehemaligen Metropole der Stahlindustrie ist eine heruntergekommene Stadt geworden, deren Bevölkerung unter massiver Arbeitslosigkeit leidet. Ein junger Arbeitsloser treibt ein paar weitere arbeitslose Kumpels auf und verwirklicht eine verwegene Idee, wie auch sie wieder zu Geld kommen können. Dem Film gelingt es, das Problem der Arbeitslosigkeit mit Charme und schwarzem Humor zu überzeichnen, ohne die Sorgen der Protagonisten ins Lächerliche zu ziehen. Ausgezeichnet mit 7 europäischen Filmpreisen und dem Prädikat „besonders wertvoll“.

- **Dr. Carl Sonnenschein** L159
D, 1965, 43 Dias, SW
Leben und Wirken des Berliner „Sozial-Apostels“ (1876-1929).

- **In Religion: Amos - Ich klage an!** RP84
G. Stein, D, 2002, Arbeitsmappe, 1 Folie
Die Schülerinnen und Schüler sollen mit dieser Unterrichtseinheit an die Botschaft des Amos – dem großen Sozialpropheten des 8. Jahrhunderts v. Chr. – herangeführt werden

- **Erst der Mensch – dann die Arbeit!** TB35
Johannes Rzitka, D, 1981,
34 Min./51 Dias, F, 1 Textheft
Einführung in die Sozialzyklika Papst Johannes Pauls II. „Laborem Exercens“. Das Tonbild verdeutlicht die wichtigsten Kernsätze des Dokumentes: klare Richtlinien für Arbeitnehmer und Arbeitgeber. Die Arbeit steht über dem Kapital – alles Kapital hat der menschlichen Arbeit zu dienen.

- **Leben im Alten- und Pflegeheim** TB8
Anton Täubl, D, 1995, 19 Min./32 Dias, F, 1 Textheft
Das Tonbild greift die Lebenssituation alter und pflegebedürftiger Menschen auf und schildert in anschaulicher Weise bedrückende, aber auch Hoffnung machende Aspekte.

- **Adolf Kolping** V939
Mareike Eggers, D, 1977, 15 Min., F, Doku.
Die Lebensstationen des Gesellenvaters und die soziale Bedeutung des Kolpingwerkes in der Gegenwart.

- **Alles Alltag ... 05** V1125
Erich Neureuther, D, 1991-1992,
30 Min., F, Kurzspielfilm
Die Geschäftsfrau Gisela Reuter ist durch Beruf und Familie voll ausgelastet. Ihre Mutter, die an der Alzheimer'schen Krankheit leidet, ist auf ständige Pflege angewiesen...

- **Alles Alltag II ... – Partnerschaft 1** V1551
E. Neureuther, D, 1993, 28 Min., F, Kurz-SF
Mitten in seiner erfolgreichen Karriere wird der selbstbewusste Wolfgang Martens arbeitslos...

- **„... arm würd ich nicht sagen“ oder Die Kunst zu leben** V500
Peter Heller, D, 1986, 47 Min., F, Doku.
Peter Heller berichtete 1977 von der Situation einer kinderreichen Kölner Familie, die am Rande des von der Sozialhilfe festgelegten Existenzminimums in einer Obdachlosensiedlung lebte.

- **Ausgegrenzt – Leben in Armut** V1981
Sylvia Goldschmidt, D, 1994, 30 Min., F, Doku.
In der Form von Interviews werden behandelt: „Ausgegrenzt...“, „Armut macht Angst“, „Wege aus der Armut“ und „Armut geht uns alle an“.

- **Das dritte Leben – Neue Bilder des Alterns** V3952- V3053- V3054- V3055- V3058- V3063
D, 2002, je 30 Min., F, Dokumentationen

- **Fit für Leben und Arbeit** V3597
Irene Langemann, D, 2000, 44 Min., F, Doku.
Neue Praxismodelle zur sozialen und beruflichen Integration von Jugendlichen.

- **Glut unter der Asche 6: Liebe und Gerechtigkeit** V3675
Dietmar Buchmann, D, 1999, 45 Min., F, Doku.
Diese Folge fragt nach den Chancen der Liebe und der Gerechtigkeit in einer unbarmherzigen, von Geld und Macht bestimmten Gesellschaft.

- **Im Westen alles nach Plan** V1352
Hans Clahsen, D, 1990, 106 Min., F, Doku.
Der engagierte Film zeigt alte und neue Armut in der Bundesrepublik Deutschland.

- **Jugend ohne Jobs: Zu dumm, zu faul, zu teuer?** V2987
Matthias Gross, D, 1997, 11 Min., F, Doku.
3 Beiträge zum Thema Jugendarbeitslosigkeit.

- **Von der Armut im Aufschwung** V2532
Broka Herrmann, D, 1998, 29 Min., F, Doku.
Der Film berichtet über die Situation stellungloser Mütter und Väter. Die „Zukunft in Solidarität und Gerechtigkeit“, wie sie vor gar nicht langer Zeit von den Kirchen gefordert wurde, ist noch weit entfernt.

Medienzentrale des Erzbistums Köln
Kardinal-Frings-Straße 1-3,
50668 Köln

Tel.: 0221 / 1642-3333
Fax: 0221 / 1642-3335
e-mail: info@medienzentrale-koeln.de
e-mail: Bestellung@medienzentrale-koeln.de

Internet: www.medienzentrale-koeln.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do: 9.00 - 17.00 Uhr, Mi: 9.00 - 12.00 Uhr, Fr: 9.00 - 14.30 Uhr